

## ARBEITSBLATT 1

### Hausaufgabe 1: Welche aus dem Ausland importierten Waren konsumieren wir?

a) Lies den Text und fülle die Wörter in die Lücken.

#### Außenhandel – Binnenhandel

Außenhandel ist die Beschaffung (Einfuhr) und/oder Absatz (.....) von ..... über die nationalen ..... eines Staats hinweg. Beim ..... werden die Waren innerhalb der ..... Grenzen gehandelt.

#### Einfuhr (.....)

ist die Beschaffung aus dem ..... Das Handelsunternehmen kauft die Waren entweder ..... beim ausländischen ..... oder bezieht die Waren von Importeuren (.....).

#### Ausfuhr (.....)

ist der Verkauf von Waren ins Ausland. Inländische Unternehmen können ihr Geschäft direkt mit den ..... Abnehmern oder aber über einen ..... abwickeln.

*Ausfuhr / Ausland / ausländischen / Binnenhandel / direkt / Export / Exporteur / Grenzen / Hersteller / Import / nationalen / Waren / Zwischenhändlern*

- b) Welche aus dem Ausland importierten Waren gibt es bei euch zu Hause – von A wie Auto bis Z wie Zitrone? Importe findest du im Kleiderschrank, im Kühlschrank, bei Elektronik, in der Wohnungseinrichtung ... Das Herkunftsland oder der Importeur steht auf der Verpackung, dem Warenaufkleber oder in der Gebrauchsanweisung.
- c) Notiere mindestens fünf Gegenstände aus drei verschiedenen Ländern Europas in der Tabelle.
- Wenn du Gegenstände aus Ländern außerhalb Europas findest, schreibe sie auch auf.

<i>Gegenstand</i>	<i>Marke/Typbezeichnung</i>	<i>Hersteller</i>	<i>Herkunftsland</i>
		...	...



## ARBEITSBLATT 2

### Aufgabe 2 – Europa: Wo kommen unsere Importe her?

- Trage deine Importe in die Karte ein. Sieh, wenn nötig, im Atlas nach, wo das Herstellerland liegt.
- Trage den Landesnamen ein.
- Verbinde das Herstellerland mit einem Pfeil in Richtung D.



## Aufgabe 2 – Weltkarte: Woher kommen unsere Importe?

- Trage deine Importe in die Karte ein. Sieh, wenn nötig, im Atlas nach, wo das Herstellerland liegt.
- Trage den Landesnamen ein.
- Verbinde das Herstellerland mit einem Pfeil in Richtung D.



## ARBEITSBLATT 3

### Aufgabe 3: Warum handeln deutsche Unternehmen mit anderen Ländern?

Lies den folgenden Text und beantworte die folgenden Fragen:

- a) Könnten wir die Importe, die du notiert hast, in D herstellen?
- b) Nenne mindestens zwei Gegenstände, die nicht in D hergestellt werden können und warum.

#### **Außenhandel und Binnenhandel**

Der Außenhandel umfasst Handelsbeziehungen, die die staatliche Grenze überschreiten. Binnenhandel liegt im Gegensatz dann vor, wenn es sich um innerstaatliche Handelsbeziehungen handelt. Die Gesamtheit aller die nationalen Grenzen überschreitenden Handelsbeziehungen wird als Welthandel bezeichnet. Im Welthandel wird unterschieden zwischen dem intraregionalen Handel und dem interregionalen Handel. Der intraregionale Handel betrifft die Außenhandelsbeziehungen zwischen den Mitgliedsstaaten eines wirtschaftlichen Integrationsraumes (zum Beispiel Europäische Union), wohingegen der interregionale Handel die Handelsbeziehungen zwischen wirtschaftlichen Integrationsräumen erfasst. Außenhandel bildet die Grundlage der internationalen Arbeitsteilung. Diese bezeichnet die weltweite Aufteilung von effizienten Produktions- und Arbeitsprozessen. Land A kann ein Produkt A günstiger herstellen als Land B. Land B stellt im Gegenzug Produkt B wirtschaftlicher her (zum Beispiel geringere Lohnkosten, besseres Know-how, vorteilhafteres Klima, bessere Qualität etc.) als Land A. So spezialisieren sich beide Länder auf ihre entsprechenden Produkte. Land A kann also Produkt B günstiger erwerben, als wenn es dieses Produkt selbst herstellt und umgekehrt. So entsteht eine Situation, von der beide Länder profitieren (die sogenannte Win-win-Situation).

#### Aufgabe 4: Welchen Umfang hat der Handel zwischen Europa und der Welt?

Partnerarbeit

Ihr bekommt eine Statistik zum Welthandel Europa und eine Weltkarte.

##### Daten zum Welthandel Europa

Ausfuhr nach		Milliarden Dollar	Einfuhr von	Milliarden Dollar
Nordamerika		416	Nordamerika	330
Südamerika	96	Südamerika	108	
Afrika	177	Afrika	184	
GUS*	180	GUS	308	
Mittlerer Osten	168	Mittlerer Osten	108	
Asien	524	Asien	808	

\* GUS = Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Kasachstan, Kirgistan, Moldau, Russland, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan)

- Tragt aus der Tabelle die Kontinente und Regionen in die Karte ein.
- Verbindet die Regionen mit Pfeilen, sodass die Spitze in die Bestimmungsregion zeigt.
- Tragt nahe der Pfeilspitze die Milliarden Dollar ein.
- Zeichnet die Pfeile so, dass ihre Stärke den Umfang des Handels abbildet – wie die Beispiele für Exporte von Nordamerika nach Asien und von Asien in den Mittleren Osten.



### Aufgabe 5: Wie groß waren Umsatz und Außenhandelssaldo Europas 2011?

Ausfuhr nach	Milliarden Dollar	Einfuhr von	Milliarden Dollar	Umsatz = Ausfuhr + Einfuhr Milliarden Dollar	Außenhandelssaldo = Ausfuhr – Einfuhr Milliarden Dollar
Nordamerika	416	Nordamerika	330		
Südamerika	96	Südamerika	108		
Afrika	177	Afrika	184		
GUS*	180	GUS	308		
Mittlerer Osten	168	Mittlerer Osten	108		
Asien	524	Asien	808		

a) Aus welchen Regionen wurden mehr Waren eingeführt als ausgeführt?

b) Bei welchen Regionen war es umgekehrt?

Zum Vergleich: 1 Milliarde Dollar = 1.000.000.000,00 Dollar entspricht 735.889.360,00 Euro.

c) Dafür kannst du wie viele Kleinwagen zu 10.000 Euro kaufen?

d) ... oder Schulneubauten zum Preis von 12.000.000,00 Euro errichten?

e) Wie groß ist der Gegenwert der größten Importe in Autos oder Schulneubauten?



## ARBEITSBLATT 4

### Mögliche Zusatzaufgabe / Vertiefung

Mögliche Beschäftigungen im Außenhandel erstrecken sich von einer Ausbildung als Kaufmann im Groß- und Außenhandel über Speditionskaufmann für Unternehmen im internationalen Austausch bis hin zum Studium „Internationaler Handel“. Die Aufgaben im Bereich Außenhandel sind sehr vielseitig, und mit fast zwei Millionen Beschäftigten bieten die Unternehmen Arbeitsstellen mit internationaler Atmosphäre.

### **Zusatzaufgabe: Beschäftigung im Außenhandel – Pro und Kontra**

Lies den Ausschnitt aus einem Berufsbild und liste dann die Pro- und Kontra-Argumente auf, die deiner Ansicht nach für eine Tätigkeit im Außenhandel beziehungsweise dagegen sprechen.

Aus dem Berufsbild **Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel** (aus dem Klasse-Karriere-Handel-Medienpaket)

E-Mail aus Shanghai

„Hallo Mike,

was, da staunst du: E-Mail aus Shanghai! Was ich hier mache? Das sollst du erfahren: Ich habe vor drei Jahren als Außenhandelskauffrau beim Handelskonzern Trade Global Company angefangen. Für die Firma war ich schon in Barcelona und habe mein Spanisch aufpoliert und nun bin ich für ein Jahr in Shanghai. Meine Abteilung kümmert sich um den Import von Waren aus Europa in die 25 chinesischen Märkte der Trade Global Company.

### **Internationale Transportverträge, Zollformalitäten, Devisenkalkulationen**

Ich kümmere mich um die Zollbestimmungen und die Transportverträge. Das ist was für fixe Leute. Denn ich muss täglich beobachten, ob sich etwas beim Export aus der EU (Europäische Union) und beim Import nach China geändert hat. Dazu kommt die Devisenkalkulation, weil sich ja auch die Wechselkurse von Euro, US-Dollar und chinesischem Yuan ständig bewegen. Ich muss auch öfter zum Hafen, wo die Container-Schiffe ankommen. Darauf stapeln sich die Container turmhoch, denn diese Riesen transportieren bis zu 10.000 Container, jeder 6 Meter lang und 2,40 Meter hoch und breit. Dort muss ich den Weitertransport der Waren überwachen und die richtigen Versandpapiere

ausstellen. An manchen Tagen ‚verschiebe‘ ich so den Inhalt von bis zu fünf Containern. Und natürlich geht das alles nur in Englisch!

### **Ausländische Gepflogenheiten kennen**

Über chinesische Umgangsformen haben wir eine Schulung bekommen. Ich muss ja die Höflichkeitsformeln richtig verstehen und bei Verhandlungen ein Gefühl dafür kriegen, wann das Geschäft perfekt ist. Chinesisch lerne ich aus Neugier noch dazu: 600 Schriftzeichen sind mein Ziel, die reichen für den Alltag. Obwohl: Mit Englisch komme ich in meinem Distrikt überall durch, denn Shanghai ist mit 17 Millionen Einwohnern die größte und internationalste Stadt Chinas. Wo ich wohne? Ja, die Bleibe ist hier nicht ganz unwichtig, denn diese Stadt schläft nie. Unser Konzern hat für uns Expatriates, so heißen die im Ausland arbeitenden Angestellten, ein ganzes Wohnhaus nah am Hafen gemietet. Die Straße ist aber, o Wunder, nachts doch ruhig. Darin habe ich ein kleines, supergemütliches Apartment. Freunde habe ich hier bei Trade Global auch gefunden: einige Deutsche, eine Australierin und zwei Chinesen. Besonders gut verstehe ich mich mit Jian-Jim, der in meiner Abteilung arbeitet und nächstes Jahr nach Deutschland kommt. Ja, so klein ist die Welt heute!

### **B2B: Groß- und Außenhandel im Internet nimmt zu**

In einer anderen Abteilung bei Trade Global geht es in die umgekehrte Richtung: Die machen den Export und kaufen Waren in China auf und verkaufen sie in die Märkte unserer Company in der EU. Das geht heute hauptsächlich über Internet-Plattformen von Großhändler zu Großhändler, also eben nicht an Endverbraucher, sondern von B2B = Business to Business, von Unternehmen zu Unternehmen. Der ganze Schriftverkehr, Rechnungen, Lieferscheine, Versandpapiere – das läuft komplett über Mail und ausschließlich in Englisch. Kundengruppen werden schnell gewonnen – oder gewechselt, und die Waren können virtuell ziemlich hin und her geschoben werden, bis sie zum Versand an den Bestimmungsort kommen.

So, jetzt weißt du, was ich so mache. Was gibt es bei dir Neues? Ich freu mich riesig über Post aus Deutschland.

Freundliche Grüße / Best regards

恋

aus Shanghai von Julia“